

InclusiveIncome

Die Arbeitsstelle für Auslandsfreiwilligendienste der EKIR entsendet seit 1995 junge Menschen aus Deutschland in einen *Freiwilligen Friedensdienst* im Ausland. Mit der Möglichkeit des *Income*-Freiwilligendienstes wird das Angebot ab Februar 2018 in Kooperation mit dem Diakonischen Werk RWL – Zentrum Freiwilligendienste und dem Hackhauser Hof – Bildungszentrum Jugendarbeit um eine Süd-Nord Komponente erweitert, d.h. junge Menschen aus dem globalen Süden bekommen die Chance, in einem einjährigen Freiwilligendienst in der EKIR wichtige Lernerfahrungen zu sammeln. Zugleich bereichert der *Income*-Freiwilligendienst unsere Kirche durch die Begegnungen mit den Freiwilligen, ermöglicht neue Perspektiven und den Ausbau ökumenischer Partnerschaften.

Der Rahmen

Der *Income*-Freiwilligendienst wird im Rahmen der Süd-Nord-Komponente des *weltwärts*-Programms des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt. Er ist als Lerndienst mit entwicklungspolitischem Bezug konzipiert. Das BMZ kooperiert mit dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Der BFD bildet den gesetzlichen Rahmen für den *Income*-Dienst.

Die *Income*-Freiwilligen

Die Freiwilligen sind motiviert ein Jahr lang in einer sozial-diakonischen Einsatzstelle in der EKIR mitzuarbeiten. Sie sind darüber hinaus interessiert, ihre Erfahrungen aus dem Dienst nach ihrer Rückkehr in ein Engagement in ihrer Heimatgesellschaft einfließen zu lassen. Im Februar 2018 kommen zunächst 5-7 Freiwillige aus unseren Partnerprojekten in Argentinien und Chile. Bis 2020 ist eine Ausweitung auf 12 Freiwillige vorgesehen.

Die Auswahl der Freiwilligen erfolgt durch die Projektpartner vor Ort. Der BFD bietet gute Rahmenbedingungen für den *Income*-Dienst. Nach der Einreise erhalten die Freiwilligen einen Sprachkurs in der Nähe ihres Wohn- und Arbeitsorts. Die pädagogische Begleitung erfolgt im Rahmen von 25 Seminartagen in Form von Seminarwochen und einzelnen Tagesveranstaltungen gemeinsam mit Inlandsfreiwilligen. Ansprechpartner der Arbeitsstelle für Auslandsfreiwilligendienste stehen den Freiwilligen, den Einsatzstellen und Unterstützern zur Verfügung.

Die Einsatzstellen

Die *Income*-Freiwilligen arbeiten ein Jahr lang in sozial-diakonischen Einrichtungen mit, von der Kindertagesstätte über Einrichtungen der Behindertenhilfe bis zur gemeindlichen Jugendarbeit. Im besten Fall gibt es in der Einrichtung zwei Freiwilligenstellen. Ein *Income*- und ein Inlands-Freiwilliger absolvieren ihren Dienst Seite an Seite. Für den Beginn in 2018 liegt idealerweise schon eine Anerkennung als Einsatzstelle für den BFD vor. Eine Neueinrichtung ist für spätere Jahrgänge im Rahmen der geltenden Kriterien durch das Diakonische Werk möglich. Die Mitarbeitenden in der Einsatzstelle haben ein Interesse vom interkulturellen Austausch zu profitieren und von- und miteinander zu lernen. Für den Einsatz gibt es eine_n Ansprechpartner_in in der Einsatzstelle.

Unterstützersysteme für das Leben vor Ort

Rund um die Einsatzstelle, die örtliche Kirchengemeinde, in Anbindung an eine Eine-Welt-Gruppe oder andere Initiativen bilden sich Unterstützernetze, die an persönlichem Kontakt und Austausch mit den *Income*-Freiwilligen interessiert sind und diese im alltäglichen Leben unterstützen. Neben der passenden Einsatzstelle brauchen die Freiwilligen eine Unterkunft. Nach Möglichkeit stellt der Unterstützernetz eine Wohnmöglichkeit in der Gemeinde, einer Gastfamilie oder einer Wohngemeinschaft zur Verfügung.

Rückgekehrte Freiwillige der EKiR begleiten die *Income*-Freiwilligen zusätzlich als Ansprechpartner_innen und Pat_innen.

Unterstützer_in und Wegbereiter_in für den *Income*-Dienst in der EKiR werden

Gemeinsam mit Ihnen und unseren Kooperationspartnern möchten wir auf die guten Erfahrungen des Entsendedienstes aufbauen!

Sie sind Teil einer Gruppe, die sich vorstellen kann, ein Unterstützerkreis zu werden?

Sie sind bereits anerkannte FSJ- oder BFD-Stelle?

Sie sind noch keine anerkannte Einsatzstelle, haben aber perspektivisch Interesse, Freiwilligenstellen einzurichten?

Sie haben zunächst noch einige Fragen?

Wir freuen uns über ihre Kontaktaufnahme!

Evangelische Kirche im Rheinland Arbeitsstelle für Auslandsfreiwilligendienste – Freiwilliger Friedensdienst

Thomas Franke und Hannah Werner

Hackhausen 5b

42697 Solingen

Tel.: 0212 222 01-380

Fax: 0221 222 01-385

Mail: thomas.franke@ekir.de



InclusiveIncome

Eine Kooperation der Arbeitsstelle für
Auslandsfreiwilligendienste der EKiR (FFD)
mit dem Diakonischen Werk Rheinland Westfalen Lippe
– Zentrum Freiwilligendienste und
dem Hackhauser Hof - Bildungszentrum Jugendarbeit

